

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

311 (8.11.1896) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Viertes Blatt.

Sonntag den 8. November

1896.

Bitte um Beiträge für den Bau des Melancthonhauses in Bretten.

Am 16. Februar 1897 werden 400 Jahre verflossen sein, seit Philipp Melancthon in Bretten geboren wurde. Die Glieder der evangelischen Kirche und die Freunde der Schule haben allen Grund, aus Anlaß dieses Erinnerungstages das Andenken des Mannes dankbar zu ehren, der hochberühmt als „Lehrer Deutschlands“, zugleich Luther's treuester Freund und Mitarbeiter und dadurch Mitbegründer der deutsch-evangelischen Kirche war und ihr durch sein opfervolles freudiges Eintreten für die Sache der ewigwährenden Wahrheit, wie durch seine milde friedfertige Gesinnung nie genug zu schätzende Dienste leistete. Und wir in der ursprünglichen Heimat Melancthon's um Lebenden müssen uns ganz besonders gedrungen fühlen, an der Ehrung unseres großen, um Kirche und Schule hochverdienten Landesmanns uns zu betheiligen.

Es hat sich daher unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ein Verein mit dem Sitz in Bretten gebildet, welcher beabsichtigt, zum ehrenden Andenken Melancthon's in seiner Vaterstadt an der Stelle, wo sein Geburtshaus stand, einen Denkmalbau zu errichten, dessen Räume ganz dem Andenken Melancthon's gewidmet sein und eine Sammlung seiner Schriften und aller auf ihn sich beziehenden Denkwürdigkeiten aufnehmen sollen. Eine große Anzahl hervorragender Männer aus Deutschland, England, Amerika, Schweden und anderen protestantischen Gebieten hat sich dem Aufruf, der Beiträge zu diesem Werk erbittet, angeschlossen. Auch die Unterzeichneten haben sich bereit erklärt, soviel an ihnen ist, den schönen Gedanken verwirklichen zu helfen. Sie bitten darum Alle, welche die Verdienste Melancthon's um Kirche und Schule zu würdigen wissen, um reichliche Gaben für diesen Zweck und erbieten sich, solche Gaben in Empfang zu nehmen und an die Sammelstelle in Bretten abzuliefern.

Karlsruhe, November 1896.

Böckh, Stadtrat, Akademiestraße 4.
Wächter, Stadtpfarrer, Werberstraße 4.
Wajard, Oberkirchenrat, Karlstraße 51.
Wingard, Mil.-Oberpfarrer, Kriegstraße 104.
Fischer, Hofdiakon, Kreuzstraße 18.
D. Weidling, Ober-Hospitaller, Erbprinzenstr. 6.
Kayser, Oberlandesgerichtsrat, Akademiestraße 69.
Pangis, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1.
Wahlhauer, Stadtpfarrer, Balbhornstraße 11.
Dehler, Oberkirchenrat, Akademiestraße 8.
Schmidt, Prälat, Akademiestraße 73.

v. Stöckhner, Landgerichtsrat, Etlingerstr. 7.
v. Stöcker, Justiz., Geh. Rat, Bismarckstraße 15.
v. Stöcker, Dr. Karl, Senatspräsident, Stefanienstraße 71.
Thoma, Professor, Bismarckstraße 35.
Dr. Wagner, Geh. Rat, Hirschstraße 53.
Dr. Wielandt, Oberkirchenratspräsident, Ehrenpräsident des Melancthon-Bereins, Stefanienstraße 12.
D. Zittel, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 5.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser weißer Fox-terrier mit gelben Abzeichen (männlich). Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert. Karlsruhe, den 7. November 1896.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Frische Fische.

Montag, den 9. d. Mts., Vormittag 10 Uhr, wird in der Eilgutshalle ein Korb frische Fische öffentlich gegen Barzahlung versteigert. Groß. Säterverwaltung.

Versteigerung.

Montag, 9. November, 2 Uhr, werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 gegen Barzahlung versteigert: 2 Sekretäre, 2 Schreibstühle, 1 gr. Kommode, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch, 1 Ausziehtisch, 3 Stühle m. hoher Lehne, 1 gr. Rumbisch, 2 Ovale, 1 verstellb. Ankleidespiegel, 1 großer Ovalspiegel m. Aufsatz, verschied. Spiegel in br. Rahmen, 3 bessere Dienstbotenbetten, verschied. Kopfkissen u. Deckbetten, 1 br. Gausel, 3 Bortdecken, 1 span. Wand, 1 Hümpen, 1 Küchenglocke, 1 Schinkenmesser, 1 Champagnerflüßler, 1 Hirschfänger, 1 Handkoffer, 1 Weckeruhr, sowie verschiedene feine neue Möbel, Betten, Sofas, Divans, Kuchebetten, wozu Viehhäber einlabet.

Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Zwei sehr schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Küche, sind sofort zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 13, parterre.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von drei großen, freundlichen Zimmern ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Scharnweg 13, parterre.

Rudolfstraße 13

ist sofort eine sehr schöne Wohnung von 3 größeren Zimmern, Küche, Keller, Kuchentisch an der Backstube und am Treppeneingang zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Frau mit 3 Kindern, welche pünktlich zahlt, sucht ein größeres oder zwei kleinere Zimmer mit oder ohne Küche. Gefl. Offerten bittet man Marktgrafenstraße 15, parterre, abzugeben.

Eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern mit Küche wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine Beamtenfamilie (3 Personen) wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in einem ruhigen Hause der Südstadt auf 1. April zu mieten gesucht. Lage gegen das Sallenwäldchen bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8048 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Durlacher Allee 30 ist ein einfach möblirtes Zimmer im 5. Stock (nicht Mansarde) zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 19 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark per Monat sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Kronenstraße 47 ist für sofort eine leere Mansarde zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.
2.1. Lessingstraße 52 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit ganzer Pension an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Daselbst können noch einige Herren an einem billigen und guten Mittag- und Abendessen teilnehmen.

Lessingstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer für sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst links.

Luisenstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

3.1. Schloßplatz 3, parterre, ist das Wohnzimmer Kronenstraße-Schloßplatz, sein möblirt, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres eben- daselbst, parterre rechts.

Morgenstraße 22, Ecke der Luffenstraße, ist im 3. Stock rechts ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten.

Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist im Glasabschluß links ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 15. d. M. zu vermieten.

Berberstraße 70 ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Wilhelmstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Ein kleines, möblirtes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Luffenstraße 62 (Laden).

Ein schön möblirtes Zimmer ist ver sofort zu vermieten: Kaiserstraße 42, 1 Etage hoch. Auch wird in demselben Hause eine Mansarde vergeben.

Zwei freundliche Zimmer, mit Aussicht in Gärten, nebst Keller sind sofort an 1 oder 2 ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mit Aussicht nach der Akademiestraße ist ein helles, freundliches, gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf sofort oder auf 15. November zu vermieten: Eingang Kaiser-Passage 81 im 3. Stock.

In schöner freier Lage sind 1 oder 2 ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten, auf Verlangen mit Klavier. Näheres Koonstr. 1, parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, sind zu vermieten, auf Wunsch auch mit Pension. Dieselben eignen sich auch für zwei Herren. Näheres Kaiser-Allee 21 im 2. Stock.

Zu vermieten.

2.1. Sogleich oder auf 15. November ist ein schön möblirtes Zimmer preiswerth zu vermieten: Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

Körnerstraße 19 ist im 4. Stock ein Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Zwei solide Arbeiter erhalten Kost und Logis: Balbhornstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Dienst-Anträge.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort zur Ausbille auf circa 8 Tage Jemand gesucht für häusliche Arbeiten: Luffenstraße 68 im Laden.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Gottesauerstraße 19, parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kurvenstraße 26 im 1. Stock.

Eine selbstständige Köchin, ein anständiges Kindermädchen zu einem Kinde und ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, finden sogleich gute Stellen: Thurnstraße 7 d im 3. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Balbhornstraße 26, parterre.

Kammerjungfern, Köchinnen
U.Sch. aller Art, Zimmer- und Kinder- mädchen, Kellnerinnen u. A. finden sofort und auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Kellner,

ein jüngerer, gewandter, mit guten Zeugnissen auf nächste Woche gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Tagschneider

per sofort gesucht. **Feldmann & Jung.**

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf bessere Sohlen und Fleck kann sofort eintreten bei Anton Horning, Waldhornstraße 65.

Kinder mädchen-Gesuch.

Auf's Land wird ein braves Mädchen gesucht, welches schon bei Kindern war und etwas nähen und bügeln kann; event. würde auch eine Kinderfrau genommen per sofort oder auf's Ziel. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 4. Stod.

Modes.

Als Volontärin oder 2. Arbeiterin findet ein anständiges Fräulein in seinem Geschäft Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen

wird sofort gesucht: Waldstraße 14.

Lehrling-Gesuch.

* Für mein Eisengießerei suche auf 1. Januar einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause. **A. Nachmann, Grönsbach.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher gelassen ist, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **Emil Dürr, Douglasstraße 22.**

Ein Lehrlingmädchen

aus ordentlicher Familie kann sofort bei uns eintreten.

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

* Ein kräftiger, stabiler Arbeiter kann sofort eintreten: Kronenstraße 23.

Ein Bursche von 14-16 Jahren findet als **zweiter Ausläufer** Stelle. Zu melden zwischen 11-1 Uhr bei **Gebrüder Ettliger,** Kaiserstraße 199.

Lauffrau gesucht.

Eine feinsinnige Frau, welche mit Hausarbeit umzugehen versteht, für einige Stunden am Tage gesucht. Zu melden Karlstraße 29 im 3. Stod.

Stellen suchen:
Privatmädchen, welche gut kochen können, Kindermädchen und Zimmermädchen durch die Stellenvermittlung von Frau Siebert, Steinstr. 29, Hinterhaus, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine ehrliche, fleißige Person, welche in Küche und Haushaltung erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 73, zwei Treppen hoch.

Eine Büglerin
sucht Kunden im Ausbügeln. Näheres Leopoldstraße 33 im Bügelgeschäft.

Empfehlung.
* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe eine Monats- oder andere Ausbilstelle annehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im 3. Stod. Ebenfalls ist ein Blümmen an einen Herrn zu vermitteln.

Haus-Verkauf.

21. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein dreistöckiges Haus mit Laden zu verkaufen. Selbstrespektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 8047 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen
sind 1 Büste, 1 Lyra, 1 Doppelarm, 1 Sopha mit Fauteuil, 1 einbürtiger Schrank, 1 Blumentisch, 1 Gasherd, 1 Bügelofen u. A. m.: Werderplatz 31 im 1. Stod.

* Ein Offiziersrock (Infanterie), fast neu, für einen Arzt geeignet, Schärpe etc. sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

* Durlacherstraße 91 sind einige gebrauchte Betten, Kästen, Kanapees, Tische, Stühle und Silber, sowie ein mittelgroßer Herd mit 3 Kochern, Kupferschiff, Bad- und Wärmeofen billig zu verkaufen.

* Zwei Felgen mit stärksten Kissenreifen, ohne Spalten und ohne Naben, noch neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 13, 3. Stod.



Zwei Reitpferde,
auch gefahren, 4- und 6jährig, zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 29. 21.

Bier schöne junge Zierbäumchen,
roth und weiß blühend, sind sofort billig zu verkaufen: Schützenstraße 47, 1. Stod.

Defen zu verkaufen.
Ein gutbrennender Kochofen sowie ein weißer Porzellanofen, beide gut erhalten, sind billigst zu verkaufen: Wilhelmstraße 12, parterre.

Billig zu verkaufen:
6 sehr gut erhaltene getragene Winterüberzieher, eine Partie neue, elegante Mäntel und Paletots mit Pelzlinien zum Anknüpfen, 2 schöne Fräde und 2 silberne Remontotruben: Schützenstraße 61 im 2. Stod.

Regale und Schäfte.
Für ein Magazin werden kräftige Schäfte von ca. 10 m Länge, mindestens 50 cm Tiefe und ca. 3 m Höhe gesucht. Offerten unter Nr. 8049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Bedeutend mehr als jede Konkurrenz**
werden für getragene Herrenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, Stiefel, Gold- und Silberborden, alte Bücher, Zeitungen, altes Lederzeug, Sättel, alte Zimmerteppiche, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. s. w. sofort in Kassa bezahlt. Offerten unter S. B. postlagernd Karlsruhe erbeten.

Mittagstisch.
* An einem guten, bürgerlichen Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen: Luffenstraße 62 (Laden).

Ein Theaterplatz
(II. Rang Mitte, Abth. B.), ist vom 2. Quartal ab zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstr. 28.

Von direktem Bezuge empfehle:
Sherry, Xeres de la Frontera, Madeira, alt und fein, Portwein, roth und weiß, Malaga, dunkel und hell, Samos, Tokayer und Ruster Ausbruch
in 1/1 und 1/2 Flaschen.
61. **F. Leidig,**
Firma **J. B. Klingele** Nachfolger.

Kaffee,
roh, in grünen resp. blauen Sorten per Pfd. M. 1.- bis M. 1.80,
gelbe resp. braune Java-Kaffees per Pfd. M. 1.40 bis M. 2.-,
selbstgebrannte Kaffees per Pfd. M. 1.30 bis M. 2.-
empfehle unter Garantie für Reingeschmack. Proben gratis.
Bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 5 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 10 Pfg. billiger.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Steinhäger,
doppelt gebrannter Wachholder, in Original-Krügen und Flaschen, sowie

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Crefler-, Korn- und Nordhäuser-Brantwein,
ferner
sämmliche feine Liqueure empfiehlt

F. Leidig,
Firma **J. B. Klingele** Nachfolger.

61. **Thee**
1. bester Ernte, **Souchong, Congo, Haysan**
in 8 verschiedenen Preislagen, feinste Qualitäten, in Packeten und offen empfiehlt
Ferd. Leidig,
Firma **J. B. Klingele** Nachf.

Cacao,
deutschen per Pfund . . . M. 2.-,
Holländer . . . M. 2.20,
offen vorgewogen, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Gänseleber- und Wildpret-pastete,
täglich frisch angefertigt, sowie feils
warme Fleischpasteten
in anerkannter Güte empfiehlt
A. Ritzinger, Conditior,
Herrenstraße 34.

Tafelmarmelade
per Pfd. 30 Pfg., bei Originalmetern von circa 25 Pfd. per Pfd. 25 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bosnisch-lürk. Zwetschgen,
70/75 80/95 90/100 100/120 etc
p. Pfd. 30 Pfg., p. Pfd. 25 Pfg., p. Pfd. 23 Pfg., p. Pfd. 20 Pfg.,
bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue holl. Vollharinge,
4 Stück 20 Pfg., 10 Stück 45 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
NB. Für Wiederverkäufer alle Packungen zu äußersten Engros-Preisen.

Brabanter Sardellen
feinsten Qualität empfehle per Pfd. M. 1.20,
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Feinsten
Nürnbergger Ochsenmaulsalat
empfehle
Fritz Neck,
Ecke der Ruppurrer- und Luffenstraße 68.

!Wieder frisch angekommen!

* Die bekannnten vorzüglichen Salz-Dill-Sorten sowie Senfgurken und Pflaumenmus empfiehlt
B. Hüttisch, Herrenstraße 7.

Meinen werthen Kunden u. Gön- nern zur Nachricht, daß die so be- liebten Wiener und Wiesbadener Würstwaren in großer Auswahl eingetroffen sind und empfehle:

Pariser, Veroneser, Preßburger, Mortadella, Schlesiſche Cervelat- wurst, Wiener Cervelats und De- likateſwürstel.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Durlacher,
Herrenstraße 13.

Zimmerparfum,

3.1. als Neuheit „Veilchen“, sowie **Flieder**, **Malglöckchen**.
Marsohall Nidroso, Lavendelgeist u. s. w. empfiehlt

Luise Wolf Bwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4,
Niederlage der Erzeugnisse von F. Wolff & Sohn.

Pelzwaaren.

Pelz-Mützen für Damen
Pelz-Kragen u. Mädchen,

Pelz-Mützen für Herren,
Pelz-Kragen

Pelz-Mützen für Knaben
Pelz-Kragen

empfehl billigt

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Wintermützen

in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Turnschuhe

in größter Auswahl, nur gute Qualitäten, von 2 Mark an bei

J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.

Restaurant Bier Jahreszeiten.

Süßer Niersteiner

frisch eingetroffen.

L. Kappenberger.

Wildkaben-Felle,

bestes Mittel gegen rheu- matische Leiden, empfiehlt

Kürschner Zeumer.



3.1. Alle Sorten Akkord- und andere Zithern, sammt Schulen, Pieberhefte u. stets vorräthig. Jeder Käufer einer Akkordzither erhält den nöthigen Unterricht gratis bei

C. Sattler,

Instrumentenmacher,
Kaiserstraße 44.

NB. Reparaturen schnell und billig. Einige gebrauchte Zithern werden sehr billig abgegeben.

Weinrestaurant u. Café Eugen Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,
empfehl einen

neuen vorzüglichen

Muscatteller.

Von 10 Uhr ab
warmer Zwiebelkuchen.

Neuen süßen

Mauerwein

vom Schloß Neuweier
empfehl

Georg Schmitt,

Weinwirthschaft, Kaiserstraße.

Franziskanerkeller

empfehl einen

neuen süßen

Durbacher,

wozu freundlichst einladet

Peter Weber.

Weinrestaurant

zum Deutschen Hof.

Heute Sonntag Abend

Ochsenchwanz-Suppe

empfehl

Wilhelm Hensel.

Heirath.

* Ein Fräulein aus guter Familie, 21 Jahre alt, von hübschem Aeußern, sehr tüchtig in der Haushaltung und mit größerem Vermögen, wünscht mit einem bessern Herrn Beamten in sicherer Stellung behufs Verehelichung in Correspondenz zu treten. Offerten bittet man unter Chiffre B. Z. 5070 bahnpostlagernd niederzulegen. Discretion Ehrensache. Vermittler verboten.

Heirath.

* Ein Fräulein aus sehr guter Familie, 35 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, mit größerem Ver-

mögen und sehr tüchtig in der Führung des Haus- halts, wünscht sich mit einem bessern Beamten zu verehelichen. Wittwer mit Kindern nicht ausges- chlossen. Offerten unter Chiffre O. P. 750 bahnp- ostlagernd erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache. Vermittler verboten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 1. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. von Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 9. Novbr. Theater in Baden. 8. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Preziosa**. Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 10. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 1. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 11. Novbr. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phan- tastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nikolai. An- fang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 12. Novbr. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Preziosa**. Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 13. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Mirandolina**. Lustspiel in 3 Akten, frei nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl. — Zum 1. Male: **Der sechste Sinn**. Schwank in 1 Akt von Gustav v. Moser und Rob. Mich. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 14. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Flutgeist**. Dyrische Oper in 3 Akten nach George Sand und Paul Meurice von Louis Gallet, Deutsch von Emma Klingensfeld. Musik von P. und L. Hille- macher. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 2. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)**. Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hapreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

5. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	758 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	759 „	„	„
6 „ Abds.	+ 3	760 „	„	umwölkt
6. Nov.				
6 U. Morg.	- 1 1/2	758 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 3	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2 1/2	755 „	„	umwölkt

Abtheilung für Confection.

Dieselbe ist mit den letzten Neuheiten in **Jacken, Capes, Kragen aus Tuch, Plüsch und Pelz, Regenmänteln, Radmänteln, Abendmänteln, Ball-Umhängen, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken u. s. w.**

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Außer den eleganteren Modellen sind **Jacken, Capes u. s. w.** auch in den billigeren Preislagen in großer Auswahl vorrätbig.

S. Model.

Kyffhäuser.
 Hocheleganter, fleidsamer Hut für junge Herren in schwarz und allen Modifarben per Stück Mk. 2.50 und Mk. 3.—.
Nansen,
 sehr fleidsamer, wetterfester Lodenhut, per Stück Mk. 2.50 und Mk. 4.— empfiehlt
C. A. Zeumer's Hutmanufactur,
 127 Kaiserstr. 127. Telephon 274.

Danksagung.

Für die uns in reichstem Maße dargebrachten Beweise treuer Liebe und wohlthuernder Theilnahme an unserem so herben Verluste spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den wärmsten, innigsten Dank aus.

Frau S. Hebtling.
 Karlsruhe, November 1896.

- Standesamt-Berichte.**
Eheschließungen:
- 7. Nov. Georg Bernhödt von Kalen, Eisenbrecher hier, mit Anna Steinle von Eslingen.
 - 7. " Peter Biegler von Ostersheim, Hilfsbremser hier, mit Walbina Haug von Girsau.
 - 7. " Friedrich Schlenker von hier, Kaufmann hier, mit Mariha Genter von Pforsheim.
 - 7. " August Philipp von hier, Maurer hier, mit Anna Stord von Neuthard.
 - 7. " Christian Schmoll von hier, Maurerpostler hier, mit Karoline Kugel von Staufenberg.

- 7. Nov. Karl Kappler von Zurebach, Posthilfsbote hier, mit Katharina Müller von Raffenhausen.
- 7. " Augustin Diebler von Haslach, Schreiner hier, mit Katharina Sauter von Zimmerholz.
- 7. " Josef Riberer von Mannheim, Gypser hier, mit Luise Rau von hier.
- 7. " Maximilian Roster von Walbstadt, Pferdebahnschaffner hier, mit Katharina Barth von Spechbach.
- 7. " Wilhelm Schöb von hier, Schuhmacher hier, mit Maria Nöhle von Weiklingen.
- 7. " Christian Kögel von hier, Schlosser hier, mit Rosine Schumacher von Welschneureuth.

- 7. Nov. Heinrich Heun von Schweigern, Posthilfsbote hier, mit Wilhelmine Klein von Friedrichthal.
 - 7. " Sebastian Schmitt von Niederbühl, Büroanwender hier, mit Lina Kolb von Bahnbüden.
 - 7. " Wilhelm Weiß von hier, Zimmermeister hier, mit Karoline Weiß von hier.
 - 7. " Adolf Belschner von Bruchsal, Bahnarbeiter hier, mit Klara Hofheim von Spöck.
 - 7. " Philipp Girsch von Reichartshausen, Schneider hier, mit Katharina Kögel von Raffenhausen.
 - 7. " Karl Kirchmayer von hier, Bleicher hier, mit Marie Greif von Kastatt.
 - 7. " Maximilian Götzler von Rimbühl, Fabrikarbeiter alda, mit Marie Schneider von Freilohheim.
 - 7. " Eward Schäfer von Oberdielbach, Schuhmacher hier, mit Maria Bodner von Bulach.
 - 7. " Heinrich Weingärtner von hier, Schriftsetzer hier, mit Anna Niedinger von hier.
 - 7. " Emil Rädinger von hier, Maschinenmeister hier, mit Anna Kern von hier.
 - 7. " Josef Kuhn von Sindheim, Dreher hier, mit Luise Beschler gen. Schmitt von hier.
- Todesfall:**
 6. Nov. Karoline Kaiser, alt 29 Jahre, Ehefrau des Wagners Christian Kaiser.

Karlsruher Wochenschau.
 Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
 Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen:
 580. Tierstud. von D. Holz in München.
 581. Vogelfänger, von G. Nöhlig in München.
 582. Abend, von A. Fink in München.
 583. Wenn die Störche wieder kommen, von J. Schenker in München.
 584. Landschaft, von M. Freitag in München.
 585. Aus Italien, von A. Hoff in München.
 586. An der Isar, von R. Reitz in München.
 587. Im Girsau, von J. Kerstenschneider in München.
 588. Idylle, von J. Schmitzberger in München.
 589. Füllung zu einem Kamuffänder, von Resi Bergemann hier.
 590. Venezianische Fischbarken, von Manuel Wiesandt hier.
 591. Studien aus Rom und Livoli, von Hermann Baumacker hier.
 592. Sommernacht, von Max Frey hier.
 593. Balhalla, von demselben.
 594. Zwei Architekturen, von G. Billing hier.
 595. Wägen aus dem Markgrafenlande, von G. Hoff hier (bleibt nur über Sonntag ausgestellt).
 596. Capri, von Karl Böhme in München.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.